GEMEINDE FRANKENAU-UNTERPULLENDORF

7361 Frankenau 108, Tel.: 02615/87 278, Fax 02615/87 110
e-mail: post@frankenau-unterpullendorf.bgld.gv.at
www.frankenau-unterpullendorf.gv.at

Ausgabe April 2015

Gemeinde-INFO

Themen dieser Ausgabe

- Aus dem Gemeinderat
- Straßenumbau
- Rücksichtnahme gegenüber Fußgehern
- „Gesunde Salate“
- Rekruten
- Gratulation zum 50er
- Nussbaum-Aktion
- Feuerwehrwesen
- Flurreinigungsaktion
- Veranstaltungen
- Dickdarmvorsoge 2015

Bürgermeister/načelnik
Anton BLAZOVICH

Toni Blazovich

0664/53 37 902

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Poštovani sugradjani, žene, muži, seniori, mladina i dica!

Da die letzte Gemeinderatssitzung am Gründonnerstag stattgefunden hat, war es zeitlich nicht möglich, noch vor Ostern eine aktuelle Gemeinde-Info zu verteilen. Zusätzlich wird in dieser Gemeinde-Info auch die Dickdarmkrebsvorsorge 2015, die wir im Rahmen des Gesunden Dorfes unterstützen, an die betreffenden Personen im Alter vom 40. bis zum 80. Lebensjahr verteilt.

ACHTUNG UNTERPULLENDORF!

Leider wurde uns über Dritte zugetragen, dass seitens der Marktgemeinde Steinberg-Dörfl ein Ansuchen über die Bürgermeisterin Frau LAbg. Klaudia Friedl an die BH gerichtet wurde und eine sofortige Tonnagebeschränkung auf 7,5 Tonnen im Ortsgebiet von Steinberg beantragt wurde. Eine Verständigung bzw. Einbindung der Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf erfolgte nicht, weder von der Gemeinde Steinberg-Dörfl noch von der BH Oberpullendorf, obwohl der gesamte Ausweichverkehr (Schwerverkehr, LKW über 7,5 t) durch Unterpullendorf fahren würde. Die Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf spricht sich hiermit massiv gegen die sofortige beabsichtigte Erlassung eines einseitigen Fahrverbotes für LKW über 7,5 t aus.

Seitens der Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf wird daher gefordert, eine Tonnagebeschränkung in den Anrainergemeinden erst mit der Verkehrsfreigabe der B 61a zu erlassen. Diese Vorgehensweise wurde stets bei allen Besprechungen, wo es um die Verlängerung der S31 bzw. B61a ging, von allen Anrainergemeinden gefordert. (Warum jetzt dieser Alleingang?)

Liebe Ortsbevölkerung von Unterpullendorf, ich habe sofort reagiert und meinen Unmut schriftlich bei der BH Oberpullendorf kundgetan.

Ich werde Sie in der Sache auf dem Laufenden halten.

Hier ist Handlungsbedarf gegeben!

Diese Gemeinde-Info und weitere wichtige Informationen finden Sie auch unter
www.frankenau-unterpullendorf.gv.at

Aus dem Gemeinderat

Befestigung einer Uferböschung am Stooberbach : Auftragsvergabe

Die Arbeiten zur Befestigung der Uferböschung am Stooberbach (Gst. 2865, KG Unterpullendorf) wurde an den Verein Uferholz um einen Betrag von EUR 5.526,-- vergeben. Die betroffene Stelle wird mit Flussbausteinen gesichert. Wie schon öfters erwähnt, ist der Bereich Stooberbachböschung Unterpullendorf, Kleinmutschen und Großmutschen stets sanierungsbedürftig.

Baufortschritt Umbau- und Sanierungsarbeiten Gemeindehaus Frankenau-Unterpullendorf:

Die Umbauarbeiten am Gemeindehaus Frankenau-Unterpullendorf haben begonnen und liegen im Zeitplan. Es wurden bereits einige Baubesprechungen abgehalten, wo sowohl die mit der Planung und Ausschreibung der Arbeiten befasste Fa. Plansol als auch die Fa. Köppel als Bauaufsicht anwesend sind. Bei den Baubesprechungen bzw. während der Bauarbeiten kommt es zu Fragen bzw. Problemen, die umgehend seitens des Bauwerbers beantwortet und gelöst werden müssen.

Wahl zur Nachbesetzung einer Gemeindevorstandsstelle und Umweltgemeinderates

Herr Gerhard Kallinger hat mit 28.03.2015 seine Funktion als Gemeindevorstand und Umweltgemeinderat zurückgelegt. Als neuer Gemeindevorstand wurde Dr. Helmut Hedl gewählt. Ebenfalls wurde Dr. Helmut Hedl als Umweltgemeinderat bestellt. An dieser Stelle Danke an Gerhard Kallinger, der die letzten Jahre die Funktion des Gemeindevorstandes und des Umweltgemeinderates im Interesse der Großgemeinde ausgeübt hat. Er bleibt selbstverständlich weiterhin als Gemeinderat tätig.

Bestellung des Kassenführers (§ 76 Abs. 1 Bgld GemO)

Bei der Sitzung am 02.04.2015 wurde auch ein neuer Gemeindekassier gewählt. Die Wahl fiel auf Orstvorsteher Stefan Nemeth aus Großmutschen nachdem die jetzige Gemeindekassierin Frau Helene Fazekas aus Kleinmutschen diese Funktion zu Verfügung gestellt hat. Ich möchte mich auch bei Helene Fazekas für ihr Engagement als Gemeindekassierin herzlich bedanken.
Durch die Umbesetzung ist der Spargedanke, Funktionen zusammen zu legen und somit Aufwandsentschädigungen einzusparen, wieder voll entsprochen worden.

Rechnungsabschluss und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2014

Der Rechnungsabschluss für 2014 wurde einstimmig beschlossen:

im ordentlichen Teil mit:

SOLL-EINNAHMEN	€	2.296.844,67
SOLL-AUSGABEN	€	1.876.526,10
SOLL-ÜBERSCHUSS	€	420.318,57

im ausserordentlichen Teil mit:

SOLL-EINNAHMEN	€	432.967,76
SOLL-AUSGABEN	€	146.402,81
SOLL-ÜBERSCHUSS	€	286.564,95

Der äußerst erfreuliche SOLL-Überschuss von € 420.318,57 rekrutiert darauf, dass seitens der Gemeinde notwendige Ausgaben getätigt werden, es uns aber trotzdem gelungen ist, diesen SOLL-Überschuss zu erwirtschaften. Der SOLL-Überschuss wird hauptsächlich dafür verwendet, die eitwaige Verschuldung der Gemeinde dementsprechend zu mindern.

Erstellung eines Gutachtens zur Feststellung des Ortskerns

Im Rahmen der Wohnbauförderung kann man bei einer Lage eines Objektes im Ortskern mit höheren Förderungssätzen rechnen. Immer wieder gibt es Anfragen aus der Bevölkerung, ob betreffende Objekte im Ortskern liegen und damit mehr Fördergelder lukriert werden können. Die Firma AIR Kommunal- und Regionalplanung GmbH wurde beauftragt, für alle vier Ortsteile eine Ortskernfestlegung zu erstellen. Die Kosten für dieses Gutachten belaufen sich auf EUR 2.527,20. Damit kann in Zukunft eindeutig bestimmt werden, ob sich Ihr Gebäude in einem definierten Ortskern befindet. Sollte dem so sein, erhalten Sie vom Gemeindeamt diesbezüglich eine Bestätigung. Mit dieser Bestätigung, welche

Ihnen als Bauwerber kostenlos von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird, können Sie sich dann, eine gesonderte, speziell auf Ihr Objekt bezogenes Gutachten, zu einem geringem Selbstkostenbeitrag, bei der Fa. AIR einholen. Ihr Kostenbeitrag ist deshalb geringer, da die Gemeinde ein Gesamtgutachten bereits erstellt hat.

Der Voranschlagsentwurf 2015

Der Voranschlagsentwurf, welcher neu kundgemacht und aufgelegt wurde, umfasst Einnahmen sowie Ausgaben

im ordentlichen Teil mit:			im ausserordentlichen Teil mit:		
SOLL-EINNAHMEN	€	2.153.700,--	SOLL-EINNAHMEN	€	975.400,--
SOLL-AUSGABEN	€	2.153.700,--	SOLL-AUSGABEN	€	975.400,--

Im Voranschlag 2015 sind sämtliche Bauvorhaben, die aus Sicht der Großgemeinde sowie im Interesse der jeweiligen Ortsteile sind, enthalten. Die finanziellen Aufwendungen sind dementsprechend hoch. Das Vereinswesen, das in unserer Großgemeinde großzügig gefördert wird, ist ebenfalls mit finanziellen Zuwendungen im Voranschlag bedacht. Die Landschaftspflege bzw. Instandhaltung von Wegen und Begleitgräben sowie die stetige Instandhaltung der Fließgewässer bilden ebenfalls einen finanziellen Schwerpunkt im Gesamtbudget 2015. Da, meiner Meinung nach, niemand sämtliche möglichen Einnahmen sowie Ausgaben der Großgemeinde vorhersagen kann, wird wieder ca. Mitte des Jahres ein Nachtragsvoranschlag 2015 erarbeitet werden müssen, wo dann zusätzliche Projekte (Hochwasserschutz bzw. Problematik bei Starkregenereignissen) noch verstärkt eingearbeitet werden.
Der Voranschlag wurde mehrheitlich im Gemeinderat beschlossen.

Vergabe Rahmenangebot betreffend der Errichtung von Hauskontrollschächten (Kanal)

Die Zeitspanne für das Rahmenangebot für die Errichtung eines einzelnen Kanalanschlusses an das öffentliche Kanalnetz ist abgelaufen. Es wurden die Firmen STRABAG und STRAKA Bau Pfnier ersucht, neue Rahmenangebote zu legen, die erfahrungsgemäß die wichtigsten Leistungen und Materialien, die bei der Errichtung eines einzelnen Anschlusses vorkommen, beinhalten. Dieses Rahmenangebot soll auch weiter gewährleisten, dass eine umgehende und rasche Auftragsvergabe, welche auch im Interesse der Anschlusswerber liegt, erfolgen kann. Die Fa. STRABAG aus Markt St. Martin wurde für die Jahre 2015 und 2016 damit beauftragt.

Straßenumbau/Unterpullendorf

Die BBN (Straßenverwaltung) hat bei mir betreffend Rückbauarbeiten und Schaffung von Parkplatzmöglichkeiten im Bereich Dorfzentrum und Feuerwehrhaus vorgesprochen. Die notwendigen Arbeiten werden von der Straßenverwaltung selbst durchgeführt. Der Ortsteil Unterpullendorf wird aufgrund der bereits mehrmalig vorgestellten Pläne, die Parkplatzsituation im Bereich Sportplatzstraße optimieren und umsetzen. Eine Kostenbeteiligung von ca. € 40.000 - 45.000,- wird aus der Rücklage des Ortsteiles zur Verfügung gestellt. Eine Kanalspülung und eine Kanalkamerabefahrung haben bereits stattgefunden. Ein möglicher Baubeginn seitens der Straßenverwaltung wurde mit Mai bzw. Juni 2015 angegeben. Dadurch wird eine lange schon geforderte Verbesserung der Situation umgesetzt.

Rücksichtnahme gegenüber Fußgeher

Leider wird mir immer wieder berichtet, dass der schwächste Verkehrsteilnehmer (Fußgeher, Jogger, Radfahrer, usw.) von anderen motorisierten Verkehrsteilnehmern bedrängt bzw. gefährdet wird.

Ich appelliere an ALLE Verkehrsteilnehmer, sich an verordnete Verkehrstafeln zu halten.

Sollte im Gemeindegebiet Fahrverbot verordnet sein, so ist dem auch Folge zu leisten.

Des weiteren appelliere ich auch daran, im Bereich der Schulen, Kindergarten und sonstigen exponierten Stellen, seine Geschwindigkeit anzupassen.

Gesunde “Party – Salate”

Im Rahmen des Projektes “Gesundes Dorf” werden gesunde Salate zubereitet und selbstverständlich verkostet.

Dienstag, 21. April um 19h im Dorfzentrum in Unterpullendorf

Zdrave “parti – salate”

U okviru projekta “zdravo selo” nudi se tečaj načinjanja i kušanja zdravih salatov.

utorak, 21. aprila u 19h u seoskom centru u Dolnjoj Pulji

Die Arbeitskreisgruppe „Gesundes Dorf“ ladet alle interessierten herzlich ein, nehmen Sie sich ein wenig Zeit und kommen Sie in geselliger Runde zusammen.

Lukas Vertesich, Lukas Mersich, Melvin Mileder und Christoph Kröpfl

Rekruten 2015

Im März fand in Wien die Musterung der Rekruten des Jahrganges 1997 unserer Großgemeinde statt. **4 Jungmänner** wurden auf ihre Tauglichkeit für den Dienst beim österreichischen Bundesheer untersucht.

Wir wünschen unseren Rekruten beim Wehrdienst bzw. Zivildienst alles Gute für die Zukunft.

50. Geburtstag

Volksschuldirektorin Renate Fazekas feierte ihren 50. Geburtstag. Unter die Gratulanten reihten sich neben den Volksschülern aus Unterpullendorf und Frau Lehrer Tünde Hajzer auch Bürgermeister Anton Blazovich, Kindergartenleiterin Edith Reseterits und Elternvertreter Erwin Schattovich ein.

Draga Renata, sve najbolje i čuda zdravlja za tvoj 50. rodjendan.

Foto: Bgm. Blazovich

Flurreinigung im gesamten Gemeindegebiet

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die an den Flurreinigungsaktionen teilgenommen und somit die Umgebung von diversem Unrat gereinigt haben.

Feuerwehrwesen

Die Feuerwehrjugend von Großmutschen und Unterpullendorf absolvierte am 21.03.2015 einen Wissenstest in Neutal. ***Ein Lob für dieses Engagement und Interesse!***

Foto: FF Großmutschen

Foto: FF Unterpullendorf

Ebenfalls wurde von der Feuerwehr Unterpullendorf ein **Erste Hilfe Kurs** organisiert. Das Angebot wurde von Feuerwehrmitgliedern aber auch von Fahrschülern gerne angenommen

Foto: FF Unterpullendorf

Die Feuerwehren freuen sich immer über neue Mitglieder, wenn auch DU Interesse hast, erkundige Dich bei dem jeweiligen Ortsfeuerwehrkommandanten!

Veranstaltungen, die Sie sich vormerken sollten

25./26.04.:	Frühlingsfest Chor u. Tamburica Frankenau
25.04.:	Frühjahrskonzert „Hajdenjaki und Partnergruppen“ in der Kuga
30.04.:	Maibaumaufstellen Verschönerungsverein Frankenau und Feuerwehr Kleinmutschen
09.05.	Maifest mit Sautanz, SC Unterpullendorf

gesundesdorf

Dickdarmkrebsvorsorge 2015

Dickdarmkrebs zählt weltweit zu den häufigsten Krebserkrankungen – allein in Österreich erkranken jährlich rund 5.000 Menschen an einem kolorektalen Karzinom (KRK) – rund 2.500 verlieren den Kampf gegen die Krankheit. Zudem weist Österreich ein deutliches Ost-West-Gefälle auf, d.h. gerade das **Burgenland** ist in hohem Maße von **Neuerkrankungen sowie Todesfällen** betroffen. Allerdings ist gerade diese Krebsform, wenn sie frühzeitig erkannt wird, vollständig heilbar. Mit einer relativ einfachen Untersuchungsmethode, dem Nachweis von okkultem, also mit freiem Auge unsichtbarem Blut im Stuhl, ist eine Früherkennung von Schleimhaut-Polypen im Dickdarm möglich. Diese als Adenome bezeichneten gutartigen Schleimhautwucherungen gehen im Laufe von Jahren in bösartige Formen über und lassen den eigentlichen Krebs erst entstehen. Durch die Entfernung von gutartigen Frühformen ist es möglich, diese Entwicklung aufzuhalten und die damit verbundene Erkrankungs- und Sterblichkeitsrate deutlich zu verringern.

*Aus diesem Grund bietet unsere Gemeinde im Rahmen der **Aktion „Gesundes Dorf“** auch heuer wieder – in Zusammenarbeit mit dem Burgenländischen Arbeitskreis für Sozial- und Vorsorgemedizin (BAKS) – allen Bürgerinnen und Bürgern **ab Vollendung des 40. bis Vollendung des 80. Lebensjahres** eine kostenlose Untersuchung an.*

Der Test nimmt 2 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch, jedoch können Ihnen diese 2 Minuten ein unbeschwertes, längeres und vor allem gesundes Leben ermöglichen!

FRÜHERKENNUNG IST DAS MOTTO!!!

Machen Sie mit!

Bitte verwenden Sie den Test entsprechend der mitgelieferten Beschreibung – ***der neue Test ist nur mehr einmalig durchzuführen*** - und geben Sie ihn bei einer der angeführten **Sammelstellen** oder in der **Ordination von Frau Dr. Eva Galuska, Lutzmannsburg**, wieder ab.

Rückgabetermin: **Sonntag, 19. April 2015**	
Eingangsbereich Jugendclub Frankenau	**08:00 – 12:00 Uhr**
Feuerwehrhaus Großmutschen	**08:00 – 12:00 Uhr**
Feuerwehrhaus Kleinmutschen	**08:00 – 12:00 Uhr**
Eingangsbereich Dorfzentrum Unterpullendorf	**08:00 – 12:00 Uhr**

Durch Ihre Teilnahme leisten Sie einen entscheidenden Beitrag für den Erhalt Ihrer Gesundheit und steigern somit Ihre Lebensqualität!